



Was ist das holländische Modell?

Vor- und Nachteile des Punktesystems

Donnerstag, 6. Juli 2023

Max Meister

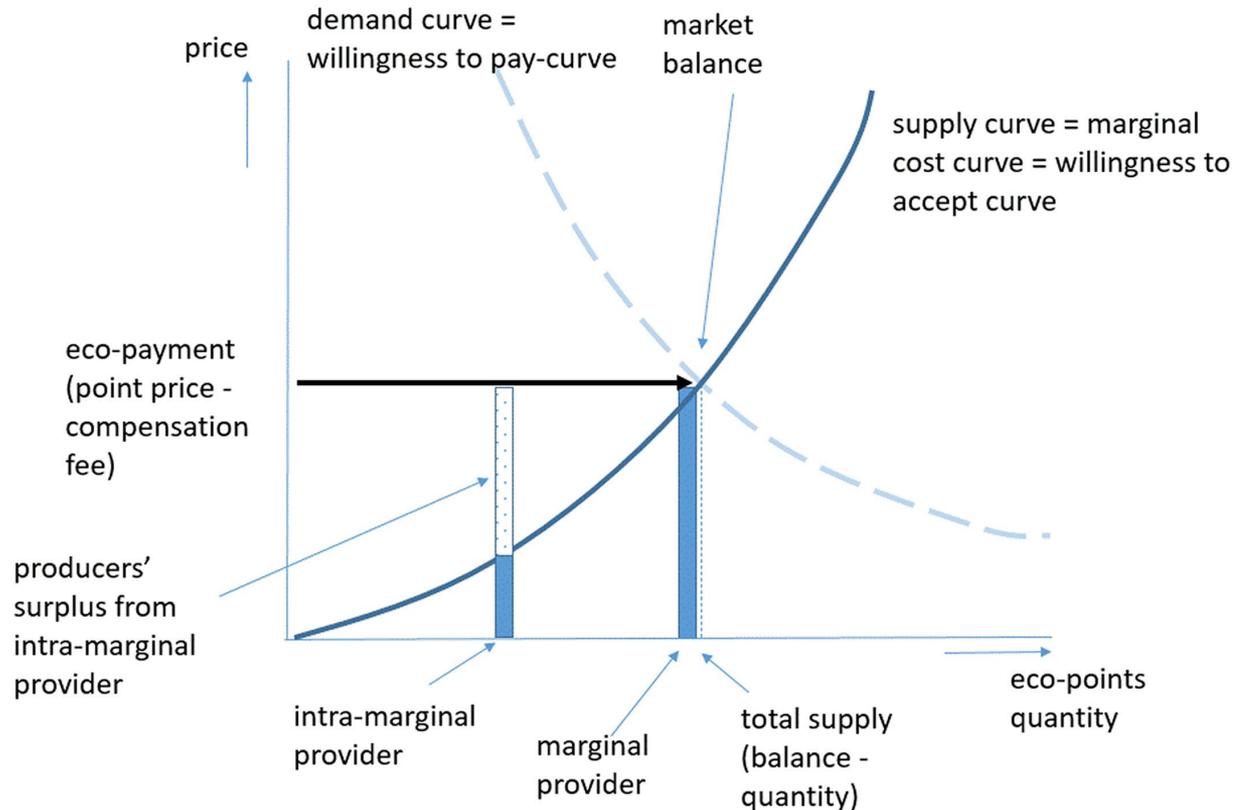
Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen

- **152 Mio.€/a (25 % der 1. Säule)** für Öko-Regelungen vorgesehen
- Landwirt*innen werden in **dreistufigem Punktesystem** für Ökosystemleistungen entlohnt
- **8 Regionen** (eingeteilt entsprechend Geographie, Landschaft und Bodenbeschaffenheit usw.)
- **Ziel: Stärkung der Basisqualität für Klima und Lebensraum**



Quelle: GAP-Strategieplan NL

Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen



- Schaffung eines „künstlichen“ Markts für Ökosystemleistungen
- Anwendung eines Durchschnittswerts für Berechnung der Entschädigung verhindert nicht unbedingt Überkompensation
- Produzentenüberschuss der intra-marginalen Anbieter bzw. Überkompensation **durch Regionalisierung reduzierbar**

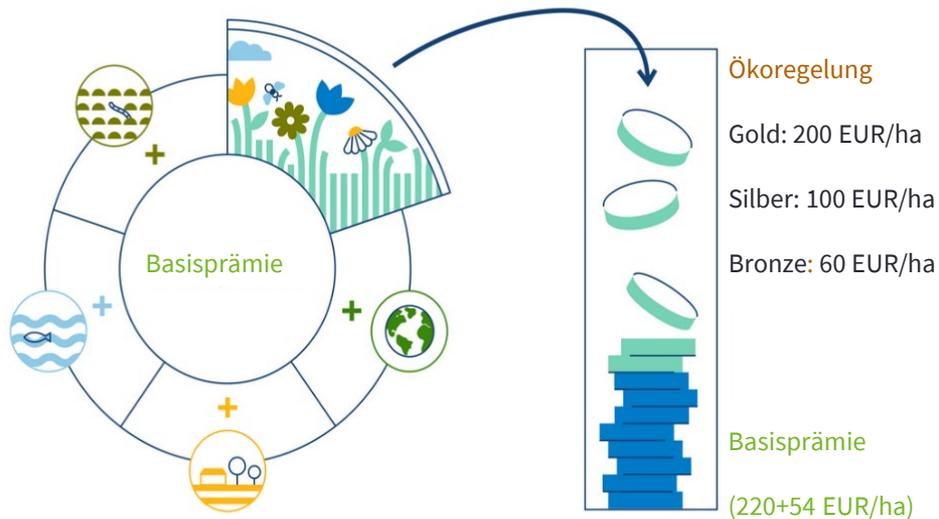
Quelle: Jongeneel & Gonzalez-Martinez, 2023

Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen

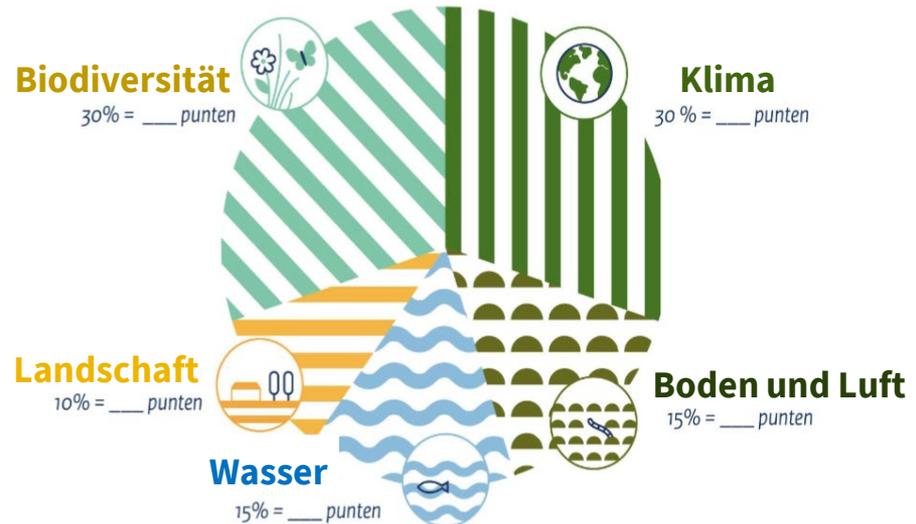
Maßnahmen	Biodiversität	Klima	Boden und Luft	Wasser	Landschaft
Gras/Klee	1	4	4	0	1
Grünland mit Kräutern	1	2	4	1	3
Dauergrünland	1	4	4	3	1
Mehrjährige Pflanzen (Acker)	1	4	4	4	1
Feuchtstandort („Nassanbau“)	2	3	0	0	1
Dauerkultur	2	4	4	4	2
Stickstoffbindende Pflanzen/Eiweißpflanzen	1	3	2	0	1
Streifenanbau	2	0	2	2	2
Frühzeitige Ernte des Ernteguts (bis zum 31. August)	1	2	2	4	1
Frühzeitige Ernte des Ernteguts (bis zum 31. Oktober)	0	0	3	0	0
Zwischenfrüchte	1	2	3	3	1
Untersaat	1	2	1	1	1
Biologische Schädlingsbekämpfung	2	0	4	2	1
Ausgedehnter Weidegang tagsüber	1	2	3	0	2
Ausgedehnter Weidegang bei Tag und Nacht	2	3	4	0	2
Pufferstreifen mit Kräutern (entlang von Ackerflächen)	60	2	4	4	30
Pufferstreifen mit Kräutern (entlang von Grünland)	60	0	0	3	30
Grünbrache	40	2	4	0	10
Gehölzelement (Hecke, Gebüsch, Gestrüpp)	60	4	2	0	40
Holzige Elemente (andere)	60	4	2	0	40
Ökolandbau (SKAL)	2	4	4	2	1

Quelle: Thünen-Institut

Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen



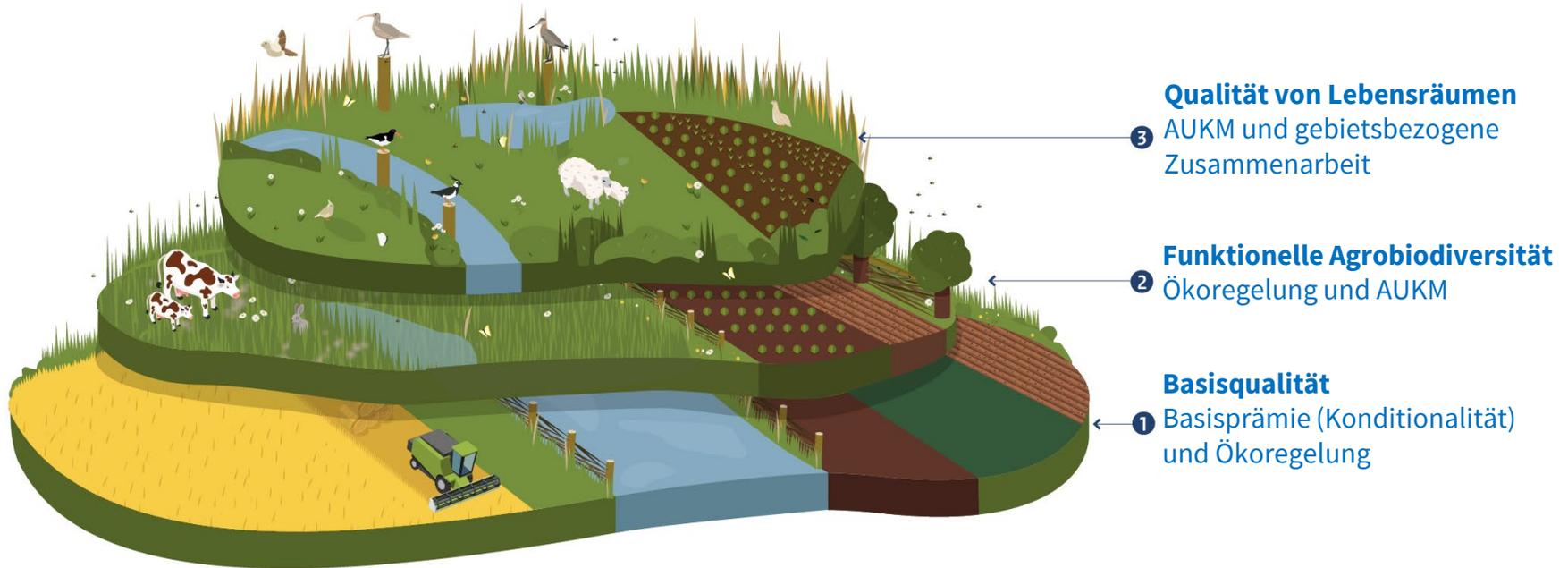
Die Zugangsvoraussetzung, um an der Öko-Regelung teilzunehmen ist eine Gesamtpunktzahl, berechnet nach der Formel: Betriebsfläche in ha * 5 Punkte, dabei muss eine Mindestpunktzahl pro Schutzgut erreicht werden.



Die Prozentangaben sind indikativ, es erfolgt eine Differenzierung nach Region

Quelle: GAP-Strategieplan NL

Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen und kooperativer Ansatz in 2. Säule



Quelle: Thünen-Institut

Niederlande – Punktesystem bei Öko-Regelungen

Simulationstool für Landwirt*innen zur Berechnung der Maßnahmen

Samenovvatig:

Schatting basispremie:	€ 11.000
Schatting eco-premie:	€ 5.000
Schatting totaal bedrag:	€ 16.000
Behaalde medaille:	ZILVER
Grond in gebruik:	50 ha

Uw geschatte eco-premie:



De 5 doelen:



INVOER EN DETAILS

Perceelsnr.	Gewascode	Gewas	Opp. (ha)	Regio	Biologische productiewijze	Niet prod.	Eco-activiteit	uitbetaling ANLB
1	2015	Aardappelen, poot NAK	16	klei, hoofdzakel	Niet biologisch		B02_Groenbedekking	
2	233	Tarwe, winter-	8	klei, hoofdzakel	Niet biologisch		H01_Rustgewas	
3	256	Bieten, suiker-	8	klei, hoofdzakel	Niet biologisch			
4	6660	Oien, gele, zaai	8	klei, hoofdzakel	Niet biologisch			
5	2785	Winterpeen, productie	8	klei, hoofdzakel	Niet biologisch			
6	343	Sloot, grenzend aan beheerde akkerr	0,5	klei, hoofdzakel	Niet biologisch	Ja		
7	337	Bufferstrook, rand (inclusief eventue	1,5	klei, hoofdzakel	Niet biologisch	Ja	N04_BufferstrookMetKruidenLangsBouwland	

Quelle: GAP-Strategieplan NL

Prämienberechnung für einen fiktiven 50 ha Betrieb

Rechenbeispiel:

Maßnahme: Grasland mit Kräutern, 35 ha

Maßnahme: Hecke pflanzen, 0,75 ha

Wert	Geplanter Subventionsbetrag	Zahl (€/ha Maßnahmenflächen) Rechtfertigungswert	Wert des durchgeführten Management
Bronze	3000 € (50 ha * 60 €)	181 € 4221 €	9.550,75 € (35 ha * 181€ und 0,75 ha * 4.221€)
Silber	5.000 € (50 ha * 100 €)		9.550,75 €
Gold	10.000 € (50 ha * 200 €)		9.550,75 €

Quelle: GAP-Strategieplan NL

Prämienberechnung für einen fiktiven 100 ha Betrieb

Betriebsfläche davon: 60 ha Ackerland, 40 ha Dauergrünland

ÖR-Maßnahme	Maßnahmenfläche	Zahlung (€/ha Maßnahmenfläche)	Zahlung für Maßnahmenfläche (€)
Dauergrünland	40	91	3.640
N-fixierende Pflanzen	11	2.308	25.388
Vorzeitige Ernte	6	492	2.952
Bodenbedeckung	40	51	2.040
Brache	5	3.961	19.805
Landschaftselemente	1	4.221	4.221
Summe			58.046
Deckelung Goldstufe (100 ha * 200 €)			20.000
Kürzung um:			- 38.046

bereits in Ausgangssituation umgesetzt (keine Anpassungskosten)

„leichte“ Maßnahme (in Anlehnung an Latacz-Lohmann 2020a)

Quelle: Pechan, 2023

Nachteile im Bezug auf Öko-Regelungen in Deutschland

- **Pauschale Deckelung schafft keine Anreize auf einen möglichst hohen Maßnahmenumfang**
- Maßnahmenauswahl auf den zweiten Blick eingeschränkt, dadurch, schutzübergreifend Mindestleistungen erbracht werden müssen
- Wird von Landwirt*innen (noch) als kompliziert wahrgenommen
- Schwierigkeit der Umsetzung der Regionalisierung in Deutschland sowie der Integration in den deutschen Föderalismus

Vorteile im Bezug auf Öko-Regelungen in Deutschland

- Komplizierte Finanzplanung wurde durch **zusammengesetzte ÖR** zu **einer Intervention** mit einem durchschnittlichen Einheitsbetrag gelöst
- → Enormer bürokratische Entlastung durch Einheitsbeträge
- Vollständige Ausnutzung der Finanzmittel
- Ganzheitlicher bzw. „schutzgutübergreifender“ Fokus positive Effekte auf mehrere Zeile
- Bandbreite und Komplexität der ÖR deutlich größer, zumal regionale Anpassungen hinzukommen

Vorteile im Bezug auf Öko-Regelungen in Deutschland

- Großteil der Maßnahmen können produktionsintegriert umgesetzt werden;
Ausgleichszahlungen sind entsprechend hoch je nach Region (Brache: 2.868 bzw. 3.961 €)
- ÖR werden regionalisiert umgesetzt → Anpassung an unterschiedliche Opportunitätskosten
- (olympische) Medaillenfarben setzen kompetitiven immateriellen Anreiz



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



NABU-Bundesgeschäftsstelle

Max Meister

Referent für Agrarpolitik

Maximilian.meister@NABU.de

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)152.218 30 918

www.NABU.de